



Informationsvorlage	Vorlagennummer: 2021/942
Federführend: Fachdienst Jugendamt	Status: öffentlich
	Datum: 01.09.2021

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	21.09.2021	Ö

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	--- €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	ja	Migration	ja
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Kinder und Jugendliche in der Corona-Pandemie

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Die Corona-Pandemie greift in unser aller Leben ein. Kinder und Jugendliche (Mädchen und Jungen, junge Frauen und junge Männer) sind dabei deutlich betroffener, denn die Pandemie hat unmittelbare Auswirkungen auf die Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Kindheit und Jugend sind Phasen im Lebenslauf mit einzigartigen Sozialisierungsanforderungen und Lebensabschnitten, in denen Erfahrungen besonders prägend sind. Die meisten Kinder werden wahrscheinlich Belastungen und Defizite, die durch die Pandemie verursacht werden, überwinden können. Andere Kinder hingegen werden von diesen Belastungen und erlittenen Defiziten begleitet werden.

Umso mehr wird versucht, durch entsprechende Förderprogramme des Landes diesen Risiken entgegenzutreten:

- Landesprogramm „Startklar in die Zukunft“
- Bewegungsförderung bei Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie, die körperliche Aktivitäten in den Lebenswelten Sportverein, Schule und Kindertagesstätten ermöglichen

- Förderung der Stärkung von digitalen Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit
- Gemeinsam für Qualität, Kinder beteiligen im Ganzttag - ESF
- Aufholen nach Corona

Ziele / Wirkungen:

Der Alltag von Kindern und Jugendlichen soll auch bei pandemiebedingten Einschränkungen entbehrungsarm gestaltet werden können. Insbesondere mit dem Programm "Startklar in die Zukunft" soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, Erlebnisräume zu öffnen, um Gemeinschaft und Gemeinsinn zu fördern. Mit dem Bundesprogramm "Aufholen nach Corona" soll Schulstoff wieder aufgeholt werden und Freizeit wieder aktiv gestaltet werden können.

Die Teilnahme an den Landesprogrammen soll demnach den pandemiebedingten Folgen auf die Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten bei Kindern und Jugendlichen nachhaltig und präventiv entgegenwirken. Dabei wird innerhalb der Zielgruppe keine Unterscheidung hinsichtlich der geschlechtlichen Zuordnung vorgenommen bzw. ob ein Migrationshintergrund vorliegt.

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

Eine Teilnahme an den Programmen ist zielführend und bedarf der Beteiligung aller betroffenen Institutionen.

Anlagen

- Rundschreiben Nr. 1331/2021 vom Niedersächsischen Landkreistag

Weiterführende Links zu den Programmen:

- <https://www.bmfsfj.de/resource/blob/178850/b783bfc8b8c114c7fae1eb0673a98ed3/aktionsprogramm-aufholen-nach-corona-fuer-kinder-und-jugendliche-in-2021-und-2022-data.pdf>
- https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/Startklar_in_die_Zukunft/PDF-Dateien/Kultusministerium-10-Punkte-Agenda-2021-07-06.pdf
- <https://www.dstgb.de/themen/bildung-sport-und-kultur/bewegungsfoerderung-von-kindern-und-jugendlichen-in-der-pandemie/bmg-info-bewegung-kitakinder-hyperlink-final-bf.pdf?cid=hej>
- <https://www.dstgb.de/themen/bildung-sport-und-kultur/bewegungsfoerderung-von-kindern-und-jugendlichen-in-der-pandemie/bmg-info-bewegung-schulkinder-hyperlink-final-bf.pdf?cid=hem>

- <https://www.dstgb.de/themen/bildung-sport-und-kultur/bewegungsfoerderung-von-kindern-und-jugendlichen-in-der-pandemie/bmg-info-bewegung-verein-hyperlink-final-bf.pdf?cid=hep>
- <https://kinder-beteiligen-im-ganztag.de/>